

9. Jahrgang

Preis 20 Pfg.

Nummer 14

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.

Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

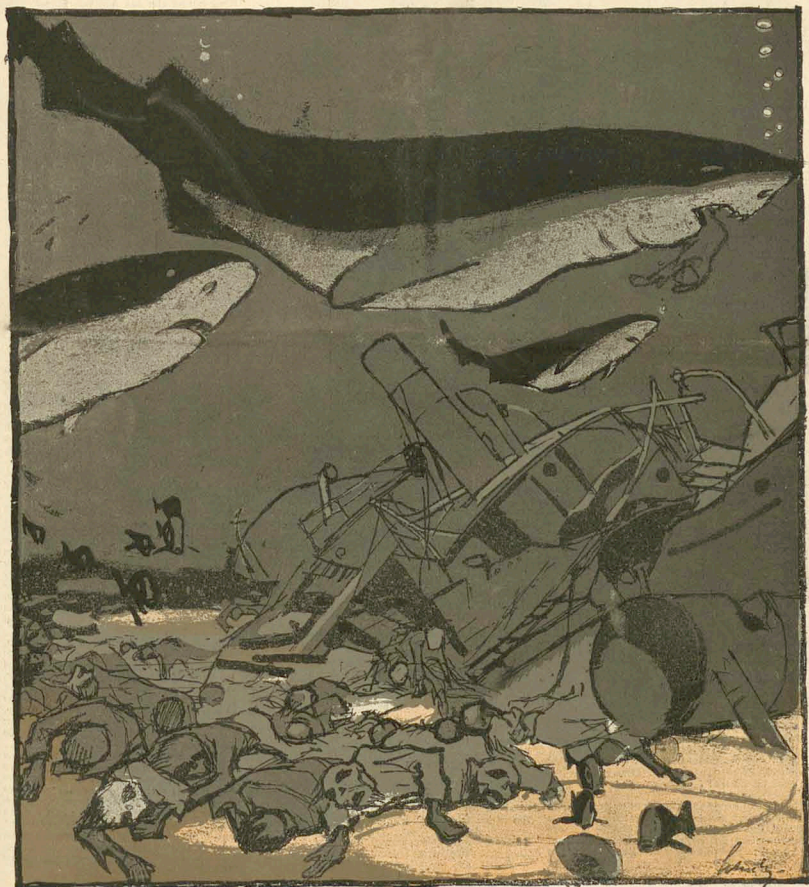
Bayr. Post-Beitungsliste: No. 834

Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Vor Port Arthur

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Es scheint, daß man da oben immer humaner wird. Sie senden uns schon wieder eine Ladung Fleisch.“



Max Schilling

Lieber Simplicitissimus!

Kennant Graf V. instruiert über das Verhalten im Belagerungskrieg: „In demselben ist natürlich — Ah, was ich sagen wollte — die Partei, die belagert wird, im Vorteil; denn, selbstverständlich, sie hat Zeit gehabt, Befestigungsmerke aufzuwerfen, kann in den Schützengräben Deckung suchen, kann, wie ein ordentlicher Soldat es in jeder Lebenslage kann, mit Rahe zielen und schießen. Aber selbstverständlich ist auch die andere Partei im Vorteil. Sie hat eben die Besetzung für sich. Ueberhaupt ist jede Partei im Vorteil!“

Neulich geht ein Freund von mir in einen Mäandrer Bierkeller und verlangt nach einiger Zeit für seine Dame Brot. Die Wädicke diese Kellerin läßt erst lange warten und trägt endlich, beide Hände voll Krüge, das Brot unter dem Arm herbei und schiebt es auf den Tisch. „Aber Sie, das Brot ist ja ganz naß.“ „Das war ja Wunder. Da füllten S', wie i schwin.“

Wer nie

Wer nie die Schranken überflogen,
Die ein papieren's Recht giebt,
Wer, ehrenrett und doch zerlegen,
Des nächsten Gut noch nie verlegt;

Wes Ange nie gewagt zu schänen,
Was ihm zu sehn nicht erlaubt,
Des Mund und Arm viel edeln frauen,
Was sie verlegt, sich nie geraubt;

Dem nie die Pflicht, die tugendfrohe,
Im selbsterrechten Zagen schweig,
Dem nie der Sünden heil'ge Kose
Bis in der Schläfen Purpur flieg;

Und wen die Schen vor Paragraphen
In beschänerliche Kesseln schlag —
— Den Mann, den braucht man nicht zu fragen,
Der Mann, der ist gekrafft genug.

Unsterblichkeit

„Die Religion ist uns gelehrt,
Sie lebt im Aberglauben fort,
Und feiert also grunderdorenen
Triumphe weiter, da und dort.
Was uns bewegt, an Gott zu glauben,
Ist wohl das Sterben ganz allein.
Wir wollen auch nach unfrem Cobe
kebenbig und errenlich sein.“ —
Als einen Ausweg er gefunden,
Sprach hocherrennt Kanzleirat Böhm:
„Wir leben in den Kindern weiter,
Wie tröpflich und wie angenehm!“ —
So lebt er weiter im Geschlechte,
Der Nat, ein funderreider Mann,
Dem eben auch angeherlich der Ehe
Man Nachwuchs konstatieren kann.
Da, wo die Gassen enger werden,
Wo's Häuser gibt aus Holz und Lehm,
Da patzt sich zusehden in der Höhe
Mand' anonym'er kleiner Böhm.
Der Vater schenkt die engen Straßen,
Als ein Patrizirer seiner Stadt,
Und er vergißt im feinen Westen,
Dass er im Osten Söhne hat.
Als sicher ist es anzunehmen,
Dass mancher Sproß sich dort vertritt,
Dass er im besten Fall zum Diebe,
Im schlimmsten Straßenräuber wird.
Kanzleirat Böhm, der philosophisch
Dem Cobe einen Lieb verleiht,
Hat sich an seinen Geisteskräften
Und an dem Hören' hoch ergötzt.
„Unsterblichkeit ist uns herkschieden.“
So sprach zu mir Kanzleirat Böhm:
„Man lebt in seinen Kindern weiter,
Wie tröpflich und wie angenehm!“

Jacobus Schindler

Herzolo

Dochwürden, ein passionierter Tarockspieler, hatte einmal an einem Samstag den ganzen Abend über mitternächt's Poch. Nichts wollte er nun erst recht nicht, und so folgte ein Spiel kein andern, bis bereit der Morgen zu grauen anlang. Endlich trat Umkehrung ein. Der Herr Pfarrer bekam ein Worts-Derzolo, einfach einen ausgelegten Knäuel in die Hand. Oben hockte er die Karten zusammen, da erblüht der Glockenruß zum Gottesdienlich. Weiterspielen unmöglich, lo ein Solo aufgeben noch unmöglich. Also kurz entschlossen erklärte Dochwürden, jode der Kartes host seine Kartes ein und nachmitung um drei Uhr mit weitergepielt. Gelagt — getan. Im Stillhritt ging's dann zur Kirche. Es war schon die höchste Zeit.

Was dem Böge von der Schrift zur Ranzel sog Dochwürden das Konzept zur Predigt aus seiner Tasche. Bei dieser Gelegenheit stelen einige Kartes des bewußten Herzolos mit heraus, gerade vor den Wänden der Schuljugend. Der Herr Pfarrer bemerkte, dass das Geschick und Oefflicher der Kinder aufmerksam gemacht, diesen unangenehm Verlaß, als er weiterhin die Stufen zur Ranzel emporschlug. Nun war ganz Mat teuer. In den wenigen Augenblicken des hüben Gebets vor der Predigt hatte er seinen Plan gemacht. Er wandte sich mit freundlichem Wädeln an die Knaben, vor welchen die Kartes lagen, und begann: „Sag mir einmal, mein lieber Kleiner, was liegt da vor dir auf dem Wädel?“ — „Da Gerzolan“, lautete die eckig Hören' gegebene Antwort. „Und du, lieber Kleiner, den zweiten Knaben antwärt“, was ist das für eine Karte, welche vor dir liegt?“ — „Tos ist die Gerzolan.“ — „Was, mein Sohn?“ — „Und an den dritten Knaben sich richtend: „Was liegt denn neben dem Gerzolan?“ — „Tos Schänke“, was die prompte Antwort.
Nach einer kleinen Pause wandte sich Dochwürden wieder an den zuerst aufgerufenen Knaben und fragte: „Was hast du neben der Ranzel hängende Wädel des heiligen Johannes gesehen?“ „Nagt lag mit, vor ich denn das?“ — „Was wädel i nit.“ — „Was die schäneren Untergangung. Der heilige zweite Knabe lagte sich sch vernehmen ganz aus, und auch der dritte erklärte jögen: „Wa, den fern i nit.“ Und nun legte sich Dochwürden selbstend' vor dem Bezugs mit äußerster Spannung gelogter Gemeine zu und begann seine Predigt mit den Worten: „Und lo erzieht ihr eure Kinder!“ —

Von Paul Saffron

— Jiffes Atem geht schnell und rußweise und willentlos läßt sie sich von Maimund ins Zimmer führen. — Auf der Treppe hatte sie sprechen gehört und deshalb war sie so schnell gelaufen. Wenn sie jemand gesehen hätte! — Um Gottes willen!

Jetzt ist sie in Sicherheit und Maimund streichelt schmeichelnd die Hände der geliebten Frau und fürchtet sich, das erste Wort zu sprechen. Wie ein Traum ist dies. — „Es ist so bunt! hier. Bitte, machen Sie Licht.“

Schloßraum dreht er zwei Lampen aus, — eine neben dem Tisch mit gelbem Schirm und eine glühende Gaslampe mit roten und schwanen Fächern, die an dünner Kette in der Zimmerdecke hängt. — Das ungewisse Licht huscht über alle Gegenstände, läßt sie aufglänzen und blenden. Das feine Pulver, das aus der Zerkante steigt, wird überhäuft vom sinnlich-schwülen Geruch blauer Orchideen mit violetten Punkten; Blumen von franken und selbstsam lächerlichen Formen.

Sie ist allmählich ruhiger geworden und sieht sich im Zimmer um, denn sie ist zum ersten Male hier, — zum ersten Mal überhaupt in der Wohnung eines fremden Mannes. — Eine Art Botschaften dringt auf sie ein beim Anblick der vielen schönen Dinge, — wieviel! doch! intensiver, weil sie an ihren „Salon“ mit dem runden Tisch, den sechs Hautmöbeln, mit gepolstern Büchern setzen, und an das dazu gehörige Sofa dachte; an die stumpfsinnigen Gesichter der Familienmitglieder ihres Mannes, an den schmerzlichen Glasstich mit verhorstern Wippen, die hier benutzt wurden von Generation zu Generation. — Ach leben — leben! Mühen doch diese braven Besonnenen und beschränkten Untertanen im Häpel gehen, wie das Dreifährer, — sie sind's zu jubeln. — Aber sie, — sie mit ihrem goldenen Haar, mit den schlanken Händen, — mit ihrem lächerlichen, guten Geruch, — sie schmeichelte wie eine gelangene Königsdienerin.

— Mit etwas zitternden Fingern zieht sie die Quatradeln aus den Quaren und läßt es geschähen, daß Maimund den Gut nimmt und fortsetzt. —

„Ich bin so glücklich, so froh, daß Sie gekommen sind, Jette“, sagt er. „Ich mochte es nicht zu hoffen — Sie sind so lieb — so gut.“

Wie hübsch er aussieht in dem dümmlichen Licht! — „Ich hätte es nicht tun sollen. — Ich bin auch nur für einen kurzen Augenblick hier.“

„O nein! Eine Schale Tee müssen Sie bei mir trinken, ein Sandwiches essen und eine von diesen reizigen Bigaretten rauchen.“ — Bitte, Jette!

Dampfend und heiß steigt der Tee in die dünnen Schalen. Jette klopft mit Messingplättchen an einer farbigen Frucht und schlenkelt unbesorgt mit den Füßen, wie ein Wasserschiff. — Wie angenehm ist es hier; — die Teppiche so dick und weich, — kein flüchtender Luft, kein nervenzerstörender Strom wie in ihrem Vorplatzhinterhaus, nicht der fade Speichelgeruch kleinbürgerlicher Prunkzimmer. Farben und Töne in satter Harmonie, dickeres Halb-dunkel mit ausgelegten Lichtern — — ja, so müßte man wohnen. — Und so still muß es sein, — istentst, — bis man im Innern vornehm läßt und ruhig wird. „Jette, du läst.“

Sie erwidert so freundlich, daß ihr Teelöffelchen klirrend auf das Porzellan schlägt. — Daran hatte sie nicht gedacht. — Im Du hatte sie sich von Maimund's Arm, der so plötzlich ihre Taille umfaßt hatte, losgerafft und ihn, der sie mit funkelnden Augen ansah, sehr genug zurück gestoßen. Wie hübsch doch die Männer sind! —

Eine abschneidende Wision steigt vor ihr auf, — ein widerliches Bild: — — Ihre Brautnacht! — —

„Meinen Hut! — Geben Sie mir meinen Hut!“ Ihr Gesicht ist rot, — die Lippen schmelzer geworden. Der Fuß stampft gornig den Boden.

„Verzeihen Sie mir“ —

„Sassen Sie, — ich will fort!“

„Bitte!“

„Sassen Sie mich!“

„Ich bitte Sie, — lassen Sie gut mit mir — ich bin verrückt vor Liebe, — ich für Tag und Nacht nicht anders mehr als Ihre Augen und Ihre Sonnenhaare — — Ihren lieben Mund. — Bitte, wollen Sie mich wirklich eben machen?“ — (244) aus Seite 6)



„Die Götter hat 'n Verhältnis mit 'nem Feldweibel.“ — „Wie ordentlich, so einen heiratet man doch höchstens.“

Araber in St. Louis

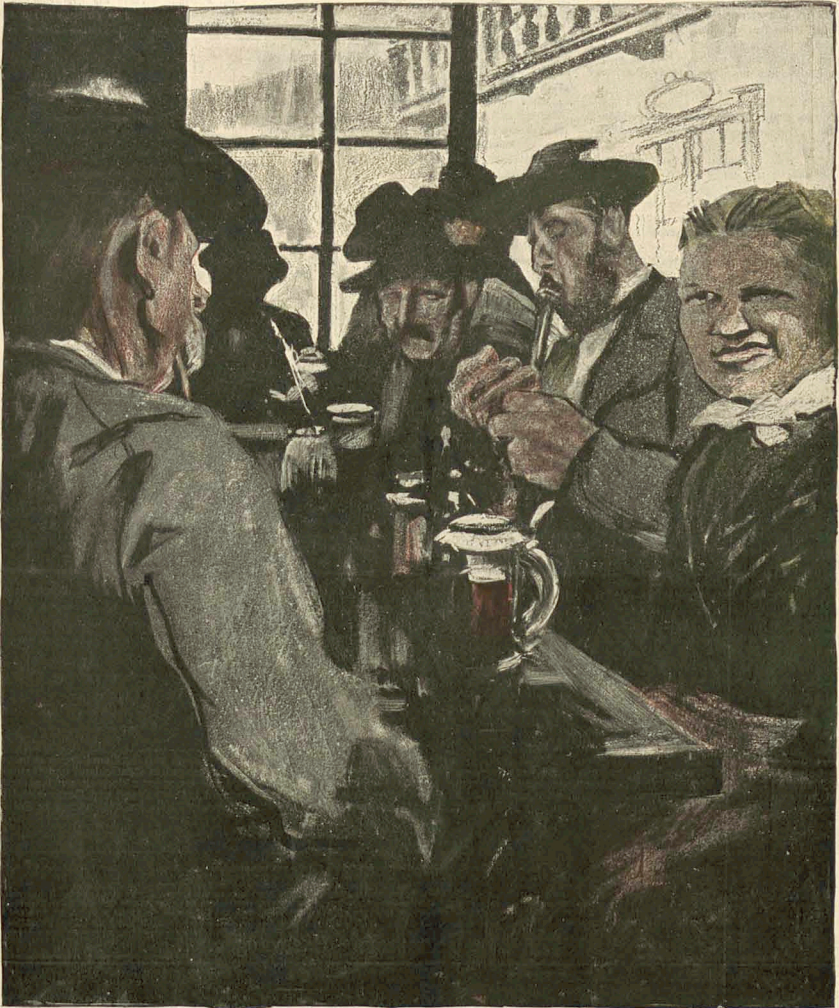
Geldmann von Rabell Witas



„Ich will froh sein, wenn der Trautz mit der Weltausstellung ännat vorbei is; nächstes Jahr werd's wieder ferniedlich, da verloof 'ch wieder Streb-
beschen in Dresden uff der Bogelwiefe.“

Seelsorge

(Zeichnung von E. Ehler)



„Was is denn dös heur' g'mesen, daß da Pfarrer in da Predigt g'sagt hat: 'Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib'?“ —
„Dös glaub i gern. Gesehn hamm i' ja oan bei seiner Köchin am Kammerfenster derwischt.“

1904 München 1904
Jahres-Ausstellung
 von Kunstwerken
 im legl. Glaspalast
 1. Juni bis Ende October
 täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens
 bis 6 Uhr Abends. (180)

Die Münchener Künstlergenossenschaft.

X. Ausstellung der Münchener Sezession:
Der Deutsche Künstlerbund
 in Verbindung mit einer Ausstellung erlesener Erzeugnisse der Kunst im Ausland
 im legl. Glaspalast vom 1. Juni bis Ende October
 täglich geöffnet von 9-6 Uhr — Eintritt 1 Mark

Weg mit dem plumpen Korkstiefel!

Wichtig für alle Hüft-, Bein- und Fussleidende!
 Ihre Verkleinerung! Verlangen Sie gratis illustrierte Broschüre unter
 Beschriftung Ihres Leidens.
 Continental Extension Co., Kirchen-Str. 5, Frankfurt a. M. (123)

München-Zeitung, München XL
 5 Tage für 20 Pfennig - 10 Tage für 35 Pfennig - 1 Monat für 1 Mark - 3 Monate für 3 Mark - 6 Monate für 5 Mark - 1 Jahr für 10 Mark
 (In Verbindung mit einer Ausstellung erlesener Erzeugnisse der Kunst im Ausland im legl. Glaspalast vom 1. Juni bis Ende October täglich geöffnet von 9-6 Uhr — Eintritt 1 Mark)

Buchführung
 H. HAERTEL, Görlitz

„Liebhaberkünste“
 5 Probennummern mit Kunstbeilagen
 100 Seiten 1 Mark
 gegen Nachnahme oder Voreinsendung
 Kaiserstr. 3, Krefeld, Barnst.

Bachredaktion und Tierstimmen
 Inoffizielles Organ der Kaiserlichen Gesellschaft, gegründet 1882, in Verbindung mit dem Kaiserlichen Tierpark, Berlin. Der perfekte Bachredakteur, der Kaiserliche Tierpark, Berlin. Preis Bk. 1.50 Mark. Fischer Verlag Leipzig 90.

Victoria
 -Fahrräder
 -Motorräder
 -Transporträder
 sind unübertroffen.
 Victoria-Werke A.-G.
 Nürnberg XIV.

Angelgeräte
 3mal preisgekrönt. Netze aller Art. Reich illustrierte Preisliste. 349
 H. Stark, Residenzstrasse 15, München C.

Schönherr's Erkältungs-Verhüter
Schönherr's Original-Ware
 ist unter allen Systemen die beste und gesündeste in der Welt!
 Wir bitten in unseren Niederlagen ausdrücklich: „Original-Schönherr's“ zu verlangen, da viele minderwertige Nachahmungen existieren!
 Neu! Ganz bedeutende Dauerhaftigkeit unserer perfekten Leinwand-Netze!
Schönherr & Co., Köln 7.
 Situatirte Preisliste und Stoffproben gratis und franco. (100)
 Wir beschreiben auf Anfrage die nächste Verkaufsstelle.

„Nach nur 4-maliger Anwendung entschieden guten Erfolg!“, schreibt E. G. in Goslar.
 „Achsel Bild, woraus Wirkung schon in 4 Tagen zu erkennen“, schreibt L. M. in Oberhausen. So lauten weitere Anerkennungen über Dr. Schell's und Dr. Oldau's, nach Gelehrter Dr. Aland und Prof. Jansen's Schriftchen combinirtes neues Verfahren zur **Barterzeugung!**
 Dieses Mittel, das vom Kaiser, Patentsamt selbst ausdrücklich für „Erhöhung der Erzeugungsfähigkeit“ bescheinigt wurde, ist Patent von Kaiser. Hochanstalt glücklicher Erfindung! Es gibt nur dies einzige Mittel, das dem **Leistung reichhaltigst gepflegt!**
 Unbedingte Rückzahlung nach 50 M. Bauso bei Nichtwirkung schriftlich garantiert. Aerztliche Anweisung aus Gebrauchsbuch selbst. Gerüstleiste senden jeden billig. Kostenlos die Schutzanbahn **H. Fortschritt Nachr., Dresden (C).**
 NB. Einzelproben aller Art können ebenfalls Barbare erzeugen, weil sie bekanntlich niemals durch die Haut bis zur haarerzeugenden Papille dringen. Man werfe deshalb sein Geld nicht für schwindelhafte Pommeln, Cremes etc. fort.

Flobert-Gewehr (Vogelklinge)

ganze Länge ca. 75 cm, mit Patronen-Auswerfer, pol. Nusslochbockenschaft, Vorderenschaft, Sicherheitsverschluss, Kal. 0 mm, Mk. G., — p. St. Kugelpatronen 100 Stück Mk. 0.75. Schrotpatronen 100 St. Mk. 1.80.
Haupt-Catalog, ca. 400 Gegenstände, unserer Waren gratis und franco.
 E. von den Steinen & Cie., Wald 2 bei Solingen, Stahlwarenfabrik und Versandhaus.
 Wiederverkäufer verlangen Extrabedingungen.

SEDEL & NAUMANN
 Aktiengesellschaft für Feinmechanik
 2500 Arbeiter. DRESDEN. 2500 Arbeiter.

NAUMANN'S Nähmaschinen * sind weltberühmt *
 PRODUKTION bis dato ca. 2 Millionen Stück.
 Jahresproduktion 100000 Stück.

NAUMANN'S Fahrräder „GERMANIA“ sind die *
 „besten.“
 PRODUKTION bis dato über 350000 Stück.
 Jahresproduktion 30000 Stück.

NAUMANN'S Schreibmaschine „Ideal“ erregt Sensation.
 Sichtbare Schrift vom ersten bis letzten Buchstaben
 BISHERIGER VERSAND 10000 Stück.

Exakte Werke der Feinmechanik.

Ziehung am 7. u. 9. Juli 1904
 in Gartzburg, Br. 20000 Lose.
5te Grosse Freiburger Geld-Lotterie
 zur Wiederherstellung des Minsters.
 Loose à M. 30 Pf. extra.
12,184 Geldgewinne
 aus über 200000
322500
 Hauptgewinne:
 M. 100,000
 M. 40,000
 M. 20,000
 M. 10,000

1 A	5 000 = 5 000
2 A	5 000 = 4 000
3 A	2 000 = 4 000
4 A	1 000 = 5 000
5 A	500 = 10 000
6 A	200 = 20 000
7 A	100 = 40 000
8 A	50 = 80 000
9 A	20 = 200 000
10 A	10 = 200 000
11 A	5 = 400 000
12 A	2 = 800 000
13 A	1 = 1 600 000

Zu beziehen durch die General-agentur **Eberh. Feiler, Stuttgart.**

+ Korpulenz + Fettigkeit +
 wird beseitigt durch **COINTEGRIN**, Prepaarat in gold. Metallion u. Eserndion. Kein stark. Lech. Keine stark. Hitt. mehr. sind. jeglicher schädig. Stoffe. Fibr. und. crax. Faltig. Ein. Eserndion. Ein. Eserndion. sind. naturgem. Hilfe. Garant. unersch. f. G. Gewinne. Keine. Gefahr. ohne. Ausser. d. Lebensw. Verlegt. Wirkung. Paket 2.50 M. 25 Pf. Postfr. ab. 1.00. 1902
 Dr. Franz Stetner & Co.
 Berlin 12, Köpenicker Str. 78.

Heinr. Stobbe Geogr. 1778
 Dampf-Heizung und Lüftungs-Apparat
 Tiepenhof, West-Pr.
 Inausfertigung besonders als sehr beliebte und berühmte Spezialität!
Stobbe's extra feiner Machandel No. 00
 Vor Nachahmung wird dringend gewarnt! Post-Kartchen & Original-Flaschen stets versandfertig vorhanden.
 Orig.-Flasche, gewöhnlich gesch. unter No. 8490.

Gesamterreiter:
 Berlin W. G.
 W. Lohmannsperg,
 Friedrichstr. 111.
 Deutsch: Albert
 Hof, West. Heilige
 Gleditsche Str. 8
 Eilbing: P. W.
 Eilbing: Im
 Mühlens-damm 11.
 Marienburg-W.
 Pr. J. a. Gleditsche,
 Katholiken, v.

Heroin Morphium Entwöhnung ohne Spritze
 mildest und sicherste in ca. 4 Wochen — Prognose etc. frei
 Dr. Franz Müller's Sanatorium Bad Godesberg — Rhin.
Zwang-los ALKOHOL- etc. Entwöhnung.

2, 2 3/4, 3 1/2 HP
 betriebsicher, leistungsfähig auf stärksten Steigungen.
 Viele erste Preise.
Express-Fahrradwerke Akt.-Ges.
 Neumarkt bei Nürnberg. * Gegründet 1882.

Aus Stöln

(Zeichnung von S. von Reznick)



„Solange es noch gute Theaterstücke zu verbleiben gibt, haben wir Ruhe vor der Senur.“

Beiblatt des Simplificissimus

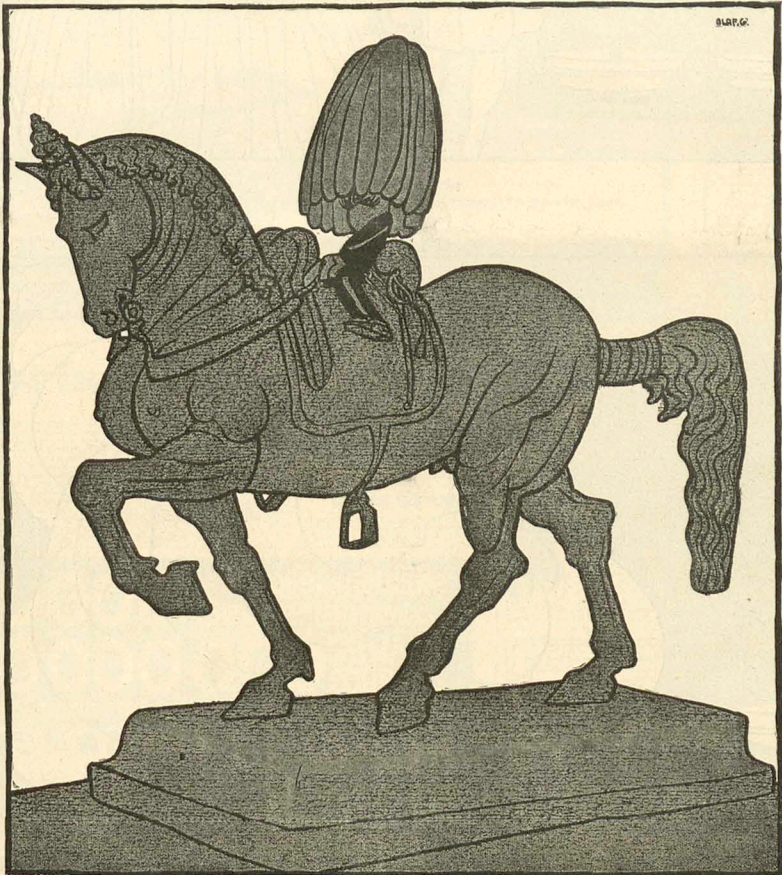
München, den 28. Juni 1904



Verlag von Albert Langen in München

Aus der Serie „Europäische Monarchen“
im Simplificissimus-Kalender 1905

(Zeichnung von O. Galkanzgen)

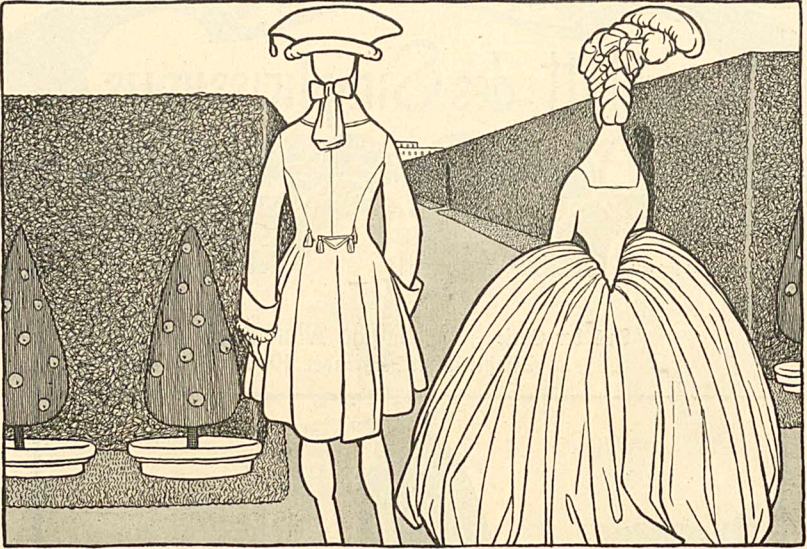


9187.6.

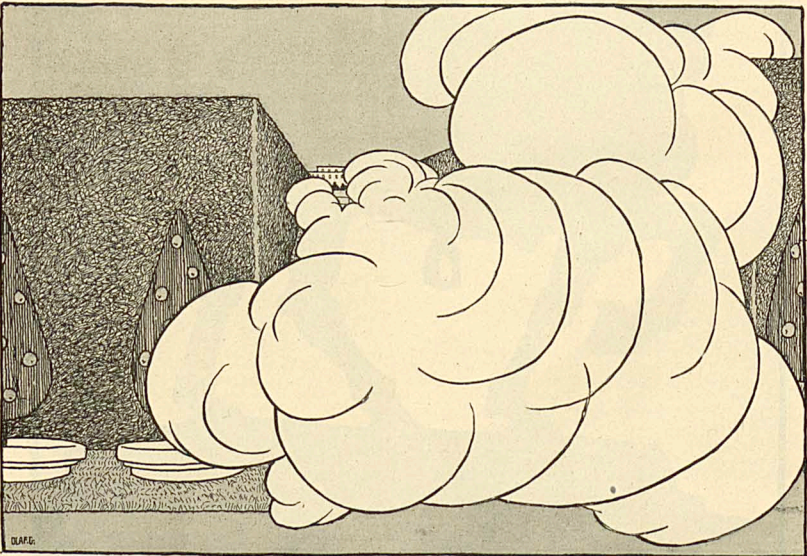
König Viktor Emanuel von Italien.

Im Schloßparke,

(Erdmungen von O. Gullranfen)



zur Zeit der Kleiderde,



zur Zeit der Automobilo.

SIMPLICISSIMUS

immer noch der beste Pneumatik für Rad und Automobil.

Soeben erschienen

SIMPLICISSIMUS



Jahrgang VIII. Elegant gebunden

Preis: Billige Ausgabe M. 12.—
Luxus-Ausgabe M. 18.—

Einbanddecke zum VIII. Jahrgang

Preis für jede Ausgabe M. 1.50

Von den früheren Simplicissimus-Bänden sind noch vorrätig die

Jahrgänge IV bis VII

Preis jedes gebundenen Bandes:

Billige Ausgabe M. 12.—
Luxus-Ausgabe M. 18.—

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen oder gegen Einsendung des Betrages direkt vom Verlage

ALBERT LANGEN IN MÜNCHEN-S.

Die vertriebenen Kefer werden gebeten, sich bei Setzungen auf den „Simplicissimus“ beziehen zu wollen.

Neue Menschen

Roman von Aug. Wick

In der Presse wie auch von Leserkreisen liegen bereits eine ganze Reihe anerkannter Beurteilungen vor. Das Buch erscheint jetzt in 10. Auflage. Preis: mod. brosch. M. 2.50; geb. M. 3.— Zu beziehen durch jede bessere Buchhandlung oder gegen Einzahlung von Verlag Hans Friebé & Co. Berlin-Steglitz.

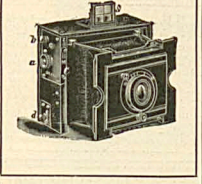
Neu! Schmerzen, Neu! Zeit und Mühe spart Hans' Patent-Barthobel

Kein Herausnehmen der Klinge! Kein Einsetzen der Schmidt! Prospekt gratis und franco. Vertreter im In- u. Ausland gesucht. **Holzer Kabatt.** Preis (in eleg. Form) M. 7.50. Wo nicht erhältlich, portofrei zu beziehen (gg. Verlus des Betr. oder Nachh. 10 Pf.) mehr) von **René & Co., Berlin W. 4, Bismarckstr. 57**

Das Grundübeld der Kulturmenschen (Pharmakologische) Einfluss auf das gesamte Individuum und Heilung! Dr. Pawlowski (18.6.06), *Botanik und Aufzucht des Insekts! Dr. Pawlowski (18.6.06), *Nervenzustand und Heilung! Dr. Waiser (1.2.06), *Dermatologie! Verlag, Leipzig.

Die Verstellung des Schlitzes ist allen Breiten von aussen gestattet die

Klapp-Camera „Mentor III“
für Platten 9x12 cm
Ist somit die einzige brauchbare Schlitz-Zentrax-Camera in ansehnlicher Preislage. Grösse 12x14x24 cm, Gewicht 750 gr., elegant gearbeitete dazwischen, isolierter Lederbezug, in schwarzer Lederbezug, absolut feinfühleres Spektren, 2 Stativgewinde, allseitig verstellbares Objektivtrieb, Mattscheibe mit Lichtkappe, ungeladener Fasskreuzschaber, in. Halbmover Rapid-Applanat F18, einstellbar durch Schwenktrieb von 2 m bis unendlich, Irisblende.



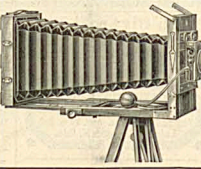
Der Schlitzverschluss ist von aussen verstellbar, die Schlitzweite bis zur vollen Plattenbreite in mm ablesbar. Momentaufnahme von 1/16 bis 1/1000 Sekunde. Zeitaufnahmen von beliebig langer Dauer. „Mentor III“, wie vorstehend beschrieben, inkl. 2 in. Metallkassettens und Anleitung Mk. 85.— gegen Monatsraten von Mk. 4.50 „Mentor III“ mit kompletter Ausstattung (s. untensteh. Spezifikation) Mk. 94.85.— gegen Monatsraten von Mk. 5.—

Photograph. Apparate

Konkurrenzlos in Bezug auf solide Konstruktion, Leistungsfähigkeit und Preis:

Reise-Camera „Paris“

für Platten 12x18 cm.
Ultrarücktrieb (23x23x7 cm) und leicht (1850 gr.). in. Ital. Neusammeln, hochglanzpoliert, massive E-Messingbohrung, doppelpol. Zahntrieb, doppelter Bodenverschluss (für ein lang. komisch druckbarer Kalkbühnen) mit Leder-objektivtrieb, auswechselbare Visiereinrichtung, Revolver, Stativgewinde.
„Paris“ wird für Mk. 83.35 komplett geliefert mit drei hochglanzpolierten unis. Doppelkassettens mit Umlegevorrichtung und Nummernspindel, dem bekannten Lichtstarkes Bistigmat Serie A No. 2 mit Irisblende von Kodak.



stock (Doppelobjektiv von überaus grosser Tiefenschärfe und hoher Brillanz), einem Original-Anker-Jalousie-Verschleiss (inkl. Gummischlauch und Birne, absolut sicher funktionierend, ruhiger Gang, Kreuztrieb eingeschlossen, für Hand- und Fußauslösung, Zeit- und Momentaufnahmen bis zu 1/6 Sek., einem einstellbaren Stativ (125 cm lang), einem zweiten Objektivtrieb, in. Diskontinuität und 2 Kassettentragern gegen Monatsraten von Mk. 4.—

„Paris“ mit untenstehender spezifizierter Ausstattung Mk. 96.65 gegen Monatsraten von Mk. 6.—

Jede Konstruktion Nur erstklassige Erzeugnisse zu Original-Fabrikpreisen
Jede Preislage
— Aussergewöhnlich billige Spezial-Modelle —

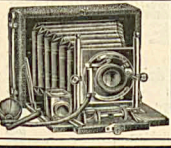
G. RÜDENBERG jun., HANNOVER

* Bequemste Teilzahlungen ohne irgendwelche Preiserhöhung *
Gegen Kassa mit 2% Skonto. Sofort auch dankbar billige Bezugspreise für Kassakäufer
Illustrierte Preisliste kostenfrei!

Höhere Raten, Quartalsraten und Anzahlung vollständig nach Belieben des Käufers.

Enorm preiswert! „Klika C“ Unerreicht kleines Volumen!

eine Klapp-Camera für Platten 9x12 cm, aussergewöhnlich klein (21x19x15 cm) und leicht (600 gr.), elegante Ausführung in in. Mahagoniholz, innen E. poliert, in. Lederbezug, Metalltrieb, in. roter Lederbezug, Mattscheibe mit Lichtkappe, 2 Stativgewinde, F. Rapid-Bohrtrieb (Doppelbohrtrieb), Irisblende, Einstellung mittels Trieb und Skala von 2 m bis unendlich, allseitig verstellbares Objektivtrieb, druckbarer Brillanzschaber für Hoch- und Querformat, Original Bauach und Lomb-Simpson-Verschleiss für Motoren, kurzes und langes Zeitaufnahmen, ausser mit Hand oder Ball.

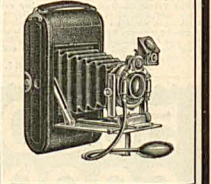


„Klika C“ inkl. 3 Metallkassettens in Einl., Gummischlauch mit Birne und Anleitung Mk. 65.— gegen Monatsraten von Mk. 3.—
„Klika C“ inkl. untenstehender spezifizierter Ausstattung Mk. 64.85 gegen Monatsraten von Mk. 4.—

Hervorragend leicht, genau, handlich und leistungsfähig ist die bei Tagelicht zu benutzende

Taschen-Camera „Hansa“

für Filme 8x10½ cm, Platten und Fleckfilm 9x12 cm.
Grösse 13x12x24 cm, Gewicht: 150 gr., bester Lederbezug, verstellbare Metalltrieb, roter Lederbezug, allseitig verstellbares Objektivtrieb, ungeladener Kristallischer für Hoch-u. Querformaten, Einstellung auf alle Entfernungen mittels Skala u. Zahntrieb, 2 Stativgewinde, Stille, in. Doppeltrieb, Periskopflichtstarkes Doppelobjektiv aus Jenaer Glas, Original Bauach und Lomb-Unikum-Verschleiss für Zeit- und Momentaufnahmen bis 1/6 Sekunde, für Hand- und Fußauslösung, Irisblende.



Zu Plattenaufnahmen ist ein Adapter nicht notwendig

Klapp-Taschen-Camera „Hansa“ kostet inkl. Anleitung, Gummischlauch und Birne nur Mk. 75.— und wird geliefert gegen Monatsraten von Mk. 4.—
Mattscheibe und 3 Metallkassettens in Einl. für Plattenaufnahmen Mk. 6.70.
„Hansa“ inkl. vollständiger Ausstattung, Spezifikation siehe untenstehend, Mattscheibe und 3 Metallkassettens in Einl. Mk. 91.— gegen Monatsraten von Mk. 5.—

Spezifikation der Ausstattung: 1. Dutz. Schutzplatten (bei „Hansa“) Filmplatte zu 6 Aufnahmen, 1 Dunkelnetzlampe, 2 Gläserchen, 1 Gummischlauch 60 cm, je 1 Patrone Bismarko-Entwickler, Fixierwasser und Tonkristall, 1 Trockenkammer für 24 Platten (bei „Hansa“) 3 Filmkassettens, 1 engl. Kopierhaken, 1 Paket Schwerter Celluloidpapier, 1 Rechenzettel, 6 Rechenblätter.

München, den 28. Juni 1904

Musfirierte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Fracht, pro Quartal (13 Nummern) M. 2.25 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn M. 3.—, im Ausland M. 3.50), pro Jahr M. 9.— (bei direkter Zusendung M. 12.—, resp. M. 14.40). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt aus bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 30 Pf., ohne Fracht, pro Quartal M. 3.50 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn M. 4.20, in Rolle verpackt M. 6.—, im Ausland nur in Rolle M. 7.—), pro Jahr M. 14.— (bei direkter Zusendung M. 16.80, in Rolle verpackt M. 24.—, im Ausland nur in Rolle M. 28.—).

Genaue Angabe

(Erdmänn von J. B. Eng)



„Im Ausland hot er mi g'hoof'n, a Nistiwisch und no a paar solchene militärische Andrick'n hot er g'habt!“



Fr. Baffermann's Verlag in München

Diabetikern, Magen-Leidenden und **ZUCKERKRANKEN** ★

mehr als für eine gereinigte und bewährte Ernährung interessieren, sowie koffeinfrei

Dr. Otto Gotthilf's hygienische Studie. 3. Winter's Alimento-Gesell.-Fabrik, Frankfurt a. M., 2.

★ **ZUCKERKRANKEN** ★

Stiefelerse Gerl. 6. Büch. Benker, Alendrerstr. 69.

Nutzbringend jeder exportierenden Firma ist Das Echo.

Jeder mussen verlage in seinem eigenen Interesse von Echo-Verlag, Berlin SW. 4, Wilhelmstrasse 23, eine Probe Nummer mit Inseratkostenanschlag.

Amerik. Buchführung lehrte gründlich durch Unterrichtsblätter, Erfolg garant. Verlangen Sie Gratisprosp. H. Frisch, Richtersperle, Zürich 18.

Astra Rollfilms

hervorragendes deutsches Fabrikat!

In allen Handlungen photographischer Artikel oder direkt ab Fabrik

Deutsche Rollfilms-Gesellschaft m. b. H. Köln und Frankfurt a. M. [80]

Form Nirod

Nr. 1 Gebirgsleder, weiß, verfertigt, ohne eingepast u. leicht M. 3.50

Nr. 2 Reiz sportlicher Leder, Maro Antea mit Seidenfutter, ohne u. braun, leicht, waschbar M. 3.50. Per Nachh. Gewässerillustriertes Preisbuch kostenfrei.

„Kreuzer“-Hut-Manufaktur August Wils, Eisenach 15.

Wie meinen Sie?



Trägt der Schwelbirende nicht mehr bei Bezeichnung des Alkoholen Neuen Alkoholen-Hörers, Klein, leicht, grünlich, ohne Seidenfutter, ohne Saunen, M. 3.50, einfacher M. 12.—, Propag. gratis. Rudolf Heiser, Berlin NW, Carlstr. 9. Fabrik für opt. Instrumente, gegründet 1871.



RECHEN-MASCHINE „TIM“

(FABR. GLASHÜTTE 1. St.)

UNENTBEHRLICH FÜR JEDES BUREAU.

DENIS AMSTER

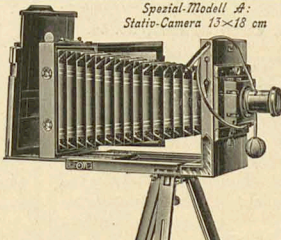
BERLIN W. 13., Leipzigerstrasse 29. ☎ TEL. I. 8953.

Photographische Apparate

aller Systeme, sowie alle Zubehör- u. Bestandteile liefern wir zu mässigen Preisen u. in allen Preislagen gegen geringe Teilzahlungen.

Reich illustrierte Kataloge übersenden wir auf Verlangen gratis und frei!

Spezial-Modell A:
Statio-Camera 13x18 cm



Ganz besonders empfehlen wir die Anschaffung unserer Spezial-Modelle, wie z. B. des vorstehend abgebildeten, das wir gegen Zahlung einer **4 Mark** Anzahlung versenden. — Dieser Apparat aus echt Italienischen Neubaubau mit potteren Metallarbeiten in der Plattengröße 13x18 auch 8x12 und 6x9 entsprechende. Er besitzt doppeltes Bodensatz mit Zahnräder, hoch und seitlich verstellbares Objektivtrett, dauerhaft konisch drehbaren Kalkobjektiven mit Lederdecken und wird mit 3 Doppelkassetten, Extra-Objektivtrett, einem äusserst leichtesten doppelgläserigen Objektiv (Rapid-Aplanat) mit Irreflexion, Kontrast-Verhältnis für Zeit- und Momentaufnahmen, sowie einem zweifelligen Stativ geliefert. Ferner liefert wir, ein Photographier-Set und fertig hergestellten können, eine Ausrüstung enthalten: 1 Einzelstich, 1 Dunkelkammerlampe, 1 Kopiertrahnen, 1 Lichtbildchen, 1 Negativständer, 1 Glasmesser, 1 Borchschiebler, 12 Platten, 1 Paket Celluloidpapier, 30 1/2 Französ. Kreuzerlein, Filial- und Tonbad, 25 Amateurlinsen, 1 Anleitung. Preis des kompletten Apparates Mk. 85.—. Die Ausrüstung erhöht den Preis um Mk. 12.50. Anzahlungen, höhere Raten oder Quorabratzen nach Belieben. Bei Barzahlung 10% Rabatt. Wir garantieren für die absolute Leistungsfähigkeit aller von uns gelieferten Apparate und stehen mit Probieren zu Diensten.

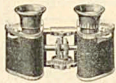
Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

DÜRKOPP



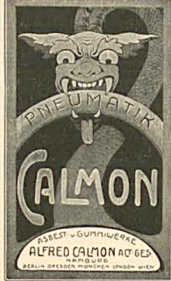
DÜRKOPP & C^o. A. G. BIELEFELD

Goerz-Triëder-Binocles

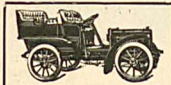


für Theater, Jagd, Sport, Reise, Militär.
Erstklassiges Fabrikat. Viermal grösseres Bildfeld als Ferngläser älterer Konstruktion. Äusserer Bildschärfen, Handlich und bequem, Einstellung für verschiedene Augenentfernungen usw. — Ausser durch optische Geschäfte oder direkt, Katalog gratis durch

Optische Anstalt **C. P. Goerz** Aktien-Gesellschaft
Berlin-Friedenau 3
London New York Paris



„Superior“-Fahrräder
sind auch für Saison
spät unbedingt für
besten und preiswertesten
ausserordentlich billig
haben Sie selbst in
Fahrräder u. Fahrrad-
zubehör, so fordern Sie unsere Preis-
katalog, der Ihnen kostenlos zugestellt
wird. Jeweilige Bilder reichhaltige Auswahl
bei allerbilligster Preisstellung. 1909
Hans Hartmann, Eisenach 14



Opel-Darracq-Motorwagen
Adam Opel, Eisenach a. S.

Wittellungen aus der Gesellschaft.

Der gegen Ernst hat bei am 1. und 2. d. M. im obigen Akt. 1909
verpflichtet bei Zahlung des Rückzahlungs-Bausch. 1909
betriebe bei Markt „Eisenach“. Der Rückzahlungs-Bausch. 1909
betriebe bei Markt „Eisenach“ bei Zahlung des Rückzahlungs-Bausch. 1909
betriebe bei Markt „Eisenach“ bei Zahlung des Rückzahlungs-Bausch. 1909

„Detective“ * Altestes Detectiv-
Institut in Deutschland.
BERLIN W. Caspari-Roth Roffi
Königsplatz 199
Vertrauliche Aufklärung, Ermittlungen aller Art, Überwachungen etc.

Sedina-Fahrräder von 68 Mk. an
sowie sämtliche Zubehörsartikel konkurrenzlos billig. Reichhaltiger
Katalog gratis und franco, auf Wunsch Probefahrt. Ohne
Zwang. — Kostlos Garantie, prompte Lieferung. 1909.
Hardt Kleinsechler, Stettin 93.

Steckenferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
erzeugt ein sattes, roses Gesicht, junges, jugendliches Aussehen,
weisse saunterliche Haut, blendend-schönen Teint u. bewirkt Sommer-
spresen sowie alle Arten Hauterkrankungen. Stock 50 Pfg. in allen
Apotheken, Drogen-, Parfüm- und Seifen-Geschäften.

+ Magerkeit + Flechten
Reiche viele Körperformen durch einen
orientalischen Kraftstoff, preisgünstig
geliefert. Badalife Paris 1909. 1909
Anstellung in 6-8 Wochen bei 50 Pfg.
Zuschuss. 1909. 1909. 1909. 1909.
Schwindsucht, viele Darmkrankheiten, Brust-
Carton 2 Mk., Postanweisung oder Nach-
nahme mit Gebührenschein.
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.
BERLIN 13, Königstrasse 78.

Sommersprossen
entfernt nur 6 Wunden
geliefert in wenigen Ta-
gen. Nachdem Sie alles
Mögliche erprobet ange-
wandt, machen Sie es
einen letzten Versuch mit
Crème Azy, es wird Sie
nicht enttäuschen.
Crème Azy, 1/2 Mk., 1/4 Mk., 1/8 Mk.
Bott. von Dabach-Gold, Müll-Lose,
Berlin, Paris, Köln nur allein d. Apothek.
sowie Eisenach, Nürnberg 1. E. 19.

PARADE-Fahrräder
sind unbedingt die besten und trotzdem
ausserordentlich billig. Haben Sie Be-
darf in Fahrrädern u. Fahrradbestand-
teilen, so fordern Sie meinen Hauptkatalog,
der Ihnen kostenlos zugestellt wird, derselbe bietet
reichhaltige Auswahl bei allerbilligster Preisstellung.
A. ROSE, MAGDEBURG.

Moderne Bureau-Möbel;
amerik. Schreibtische, zusammen-
setzbare, Hülfschreibtische,
Jalousie-Schreibtische für Aktien
und Noten, Registratur
etc. in großer
Auswahl.
Illustrierter Katalog
gratis und franco.
GROYEN & RICHTMANN • KÖLN.

Abend 6., 7., 8. u. 9. Juli 1909
in Frankfurt a. M. 200/1000 Lose
5te Grosse Freiburger
Geld-Lotterie
zur Wiederherstellung des Minsters.
Loose 3.4.30 3 Pfg. extra
12,184 Geldgewinne
ohne Abzug Mark
322500
Hauptgewinn Mark
40000
20000
20000
1 + 5000 5000
2 + 3000 6000
2 + 2000 4000
5 + 1000 5000
20 + 500 10000
200 + 100 20000
200 + 50 10000
1000 + 20 20000
2000 + 10 20000
8750 + 6 52500

Loose verenden General-Delikt
Lud. Müller & Co.
in München, Kaufingerstr. 30,
in Nürnberg, Kaiserstr. 38.

Patent-Queue-Lederfassung
Fort mit Leim!!
Umwälzung
beim Billardspiel.
Leder sofort auswechselbar. Elegante weisse Guss-Spätze
zu jedem Guss passen. 1400
Knöchel & Co., Billardbedarfartikel,
Hannau am Main.
Vertreter gesucht. — Lehenswerb leicht verkäuflicher Artikel.

REFORM-FEDER
ohne Abzug Mark
Gross M. 2.20, Sortiment 3 Dutzend M. 7.00

Die intensive geistige Inanspruchnahme und Ueberdehnung unseres heutigen
Erwerbslebens bedingt bei vielen
HERREN
sehr häufig eine vorzeitige Abnahme der letzten Kraft, woraus dann mehr unglückliche
Familiensorgen resultiert, als man ahnt. Wir derartige wahrgenommen oder
befürchten, dann kann nicht, sei es durch die weitbekannte Gassenheiler
Erfindung zu informieren, entweder durch seinen Arzt oder durch direkten Bezug
meiner sehr instruktiven Broschüre mit offener ertönten Gutachten erster ärztlicher
Autoritäten, sowie mit gerichtlichen Urteilen und zahlreichen Klinikenberichten.
Preis Mk. 0.80 franco als Doppelbrief. 1323

EISENWERK MÜNCHEN A-G.
NORM. KIESSLING — C. MORABELL.
Abteilung I
Brückenbau, Eisenhochbau,
Kesselschmiede. 1400
Abteilung II Bauschlösserei.
Abteilung III
Aufzugsbau.
Kostenschätze gratis.

Jeder Gebildete liest Deutsche Kunst und Dekoration

Illustrierte Monats-hefte für moderne Malerei u. Plastik, Architektur, Wohnungskunst u. künstlerische Frauenarbeit
Herausgeber: Hofrat Alexander Koch.
Jeder, der den Bestrebungen der modernen angewandten Kunst mit Interesse gegenübersteht,
er sei ein Kunstgewerber oder Privatmann, wird eine Fülle des Frischlichen und selbst Ver-
wertbaren in dieser Kunstschrift vorfinden. Jährlich über 12000 Exempl. u. viele farb. Beilagen.
Verantwortlich: für die Redaktion Julius Timmerberg; für den Inseratenteil Otto Friedrich, beide in München.
Verlag
ALEX. KOCH
DARSTADT
Derlag von **Albert Langen**, München. — Redaktion und Inseratenannahme: München, Kaufhausstraße 91. — Druck und Expedition von **Stredler & Schröder** in Stuttgart.

Die werden in jeder
Fest werden erucht,
bei Bestellungen auf den
„Simplicifimus“ begeben
zu wollen.